

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen



Winter-Semester 1914/15

Beginn der Immatrikulation: 19. Oktober
:: Beginn der Vorlesungen: 26. Oktober ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1914.
von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Die **Sprechstunden** der Dozenten sind hinter der Wohnungsangabe aufgeführt, die des Rektors, der Dekane und des Vorsitzenden des vet-med. Kollegiums auf Seite 31. Sie finden, wenn nichts anderes bemerkt, in der Wohnung statt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Eck. — Im Jahr 1915: Dr. Gunkel.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. — Di. u. Do. 3—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.
Dr. Wilhelm Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestrasse 18. — Nach den Vorlesungen im Vorzimmer des Theologischen Seminars und Mo. 2—3 Uhr in der Wohnung.
Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Di. u. Do. 3—4 Uhr.
Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.
Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo. u. Mi. 12—1 Uhr.

Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Do. 2—3 Uhr.

Privatdozent.

- Lic. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr. 2—3 Uhr.

Repetent.

- August Köppler, Wilhelmstr. 49.

-
- | | |
|--|----------------------|
| Biblische Urgeschichte.
Mittwoch von 7—8 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Erklärung der kleinen Propheten.
Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr. | Dr. Gunkel. |
| Prophetische Reden gegen fremde Völker, in Uebungen.
Zweistündig, nach Vereinbarung. | Lic. Frhr. von Gall. |
| Geschichte des Judentums vom Babylonischen Exil bis Alexander dem Grossen.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm. | Dr. Gunkel. |

- Ausgewählte kananäische Inschriften.** Lic. Frhr. von Gall.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Erklärung des Johannesevangeliums.** Dr. Holtzmann.
Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Erklärung des Römer- und des Galaterbriefs.** Dr. Baldensperger.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr,
Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Erklärung des Hebräerbriefs.** Dr. Holtzmann.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Leben Jesu.** Dr. Baldensperger.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Kirchengeschichte, II. Teil.** Dr. Krüger.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
11—12 Uhr.
- Dogmengeschichte.** Dr. Krüger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Geschichte der protestantischen Theologie
von Spener bis Schleiermacher.** Dr. Eck.
Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Geschichte der äusseren Mission.** Dr. Schian.
Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Protestantische Sekten und Gemeinschafts-
bewegung.** Dr. Schian.
Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Ethik.** Dr. Eck.
Montag bis Mittwoch von 4—5 und Donnerstag
von 4—6 Uhr.
- Praktische Theologie, I. Teil.** Dr. Schian.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Mohammed und der Islam.**
(Siehe Seite 30.)
- Lehrgang zur Einführung in die kirchliche
Kunst.**
(Siehe Seite 26.)

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Das Deutero-
nomium.** Dr. Gunkel.
Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Die Leidens-
geschichte, exogetisch und religionsge-
schichtlich.** Dr. Baldensperger.
Samstag von 9 $\frac{3}{4}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr.

- Kirchengeschichtliche Abteilung: Die altkirchlichen Symbole. Dr. Krüger.
Freitag von 5—7 Uhr.
- Systematische Abteilung: Schriften Luthers. Dr. Eck.
Mittwoch von 8—10 Uhr nachm.
- Praktisch-theologische Abteilung: Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung. Dr. Schian.
Freitag von 5—7 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Wiederholung der Anfangsgründe der hebräischen Grammatik. Lektüre historischer Stücke. Dr. Gunkel.
Mittwoch von 11—1 Uhr.

Übungen des Repetenten.

- Samuelisbücher. Köppler.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- Konkordienformel. Köppler.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- Hebräischer Unterricht für Anfänger. Köppler.
Nach Vereinbarung.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Mittermaier. — Im Jahr 1915: Dr. Fischer.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Wolfgang Mittermaier, Liebigstr. 36. — Di. u. Do. 3—4 Uhr.
- Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. 4—5 Uhr.
- Dr. Hans Albrecht Fischer, Walltorstr. 48. — Di. 4—5, Mi. 4¹/₂—5 Uhr.
- Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mo. 11¹/₂—1 Uhr.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Leo Rosenberg, Südanlage 11. — Di. 12—12¹/₂ Uhr.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth, Bergstr. 5.

Einführung in die Rechtswissenschaft.	Dr. Rosenberg.
Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.	
Grundzüge des deutschen Privatrechts.	Dr. Hübner.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.	
Deutsche Rechtsgeschichte.	Dr. Hübner.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Bürgerliches Recht, allgemeiner Teil.	Dr. Leist.
Bis Weihnachten: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.	
Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse.	Dr. Leist.
Von Weihnachten an: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.	
Handelsrecht.	Dr. Fischer.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Recht der Wertpapiere, insbesondere des Wechsels.	Dr. Fischer.
Samstag von 10—11 Uhr.	
Antikes und modernes Privatrecht, Entwicklungsgeschichtliche Streifzüge.	Dr. Leist.
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.	
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht.	Dr. Gmelin.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Völkerrecht.	Dr. Gmelin.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag (nach Weihnachten nur Montag, Dienstag und Freitag) von 3—4 Uhr.	
Grundlagen des Arbeiterversicherungsrechts (Reichsversicherungsordnung).	Dr. Gmelin.
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag von 7—8 Uhr.	
Gerichtsverfassungsrecht.	Dr. Mittermaier.
Freitag von 11—12 Uhr.	
Zivilprozessrecht.	Dr. Rosenberg.
Montag bis Donnerstag von 9—10 und Freitag von 8—10 Uhr vorm.	
Strafprozessrecht.	Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Seminar für Rechtspsychologie: Der Strafvollzug.	Dr. Mittermaier.
Montag von 7—8 Uhr.	
Übungen im römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Rosenberg.
Mittwoch von 5—7 Uhr.	

- Uebungen im römischen Recht für Vorgeschriftene mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Hübner.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschriftene mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Fischer.
Montag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Rosenberg.
Samstag von 8—10 Uhr.
- Strafrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Mittermaier.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Verwaltungsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Gmelin.
Donnerstag von 3—5 Uhr.
- Zusätze zur Rechtsencyklopädie für Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft. Dr. Mittermaier.
Montag von 6—7 Uhr.

Uebungen des Assistenten.

- Konversatorium über ausgewählte Kapitel des Sachen-, Familien- und Erbrechts. Dr. Ruth.
Montag und Dienstag von 8—9 Uhr vorm.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. von Eicken. — Im Jahr 1915: Dr. Opitz.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
- Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—
Mo., Di., Do. und Fr. 11—12 Uhr und 1—1½ Uhr; Mi. und Sa.
11—1½ Uhr in der Klinik.
- Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
- Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—
Werktags 11—1 Uhr in der Klinik.

- Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —
Mo. bis Fr. 12—1 Uhr im Institut.
- Dr. Peter Poppert, Wilhelmstr. 15. — Täglich 12—1 Uhr, ausser
Sa. u. So.
- Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.
- Dr. Siegfried Garten, Ostanlage 16. — Täglich 11—12 Uhr im
physiologischen Institut.
- Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr
in der Klinik.
- Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11—1 Uhr in der
Klinik.
- Dr. Paul Schmidt, Wilhelmstr. 39.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
tags 10—11 und 2¹/₂—4 Uhr, Sonntags nur 10—11 Uhr.
- Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
in der Hautklinik.
- Dr. Hans Koeppel, Alicenstr. 3. — Werktags 2—4 Uhr.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Werktags 9—10 Uhr
im anatom. Institut.
- Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
- Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
- Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 10—12 Uhr.
- Dr. Hermann Hohlweg, Wilhelmstr. 7. — Mo., Di., Do. u. Fr.
10—12 Uhr in der medizinischen Poliklinik.

Privatdozenten.

- Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.
- Dr. Arthur Weber, Bad-Nauheim, Lutherstr. 16.
- Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10.
- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
- Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10—10¹/₄ Uhr in
der medizinischen Klinik.
- Dr. Rudolf Theodor Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.
- Dr. Walter Sulze, Senckenbergstr. 15.
- Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Werktags 10—1 Uhr.
- Dr. Alfred Brüggemann, Friedrichstr. 22.

Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine

Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.

Entwicklungsgeschichte.	Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Präparierübungen.	Dr. Strahl und
Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr.	Dr. Henneberg.
Demonstration der Körperhöhlen.	Dr. Strahl und
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Henneberg.
Osteologie und Syndesmologie.	Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Ausgewählte Kapitel aus der topographischen Anatomie mit klinischen Erläuterungen.	Dr. Henneberg und
Montag von 8—9½ Uhr nachm.; verlegbar.	Dr. Brüning.
Physiologie, II. Teil.	Dr. Garten.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Physiologisches Praktikum.	Dr. Garten und
Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr.	Dr. Sulze.
Einführung in die Physiologie.	Dr. Garten.
Für Studierende aller Fakultäten. — Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Arbeiten im Physiologischen Institut.	Dr. Garten.
Täglich.	
Physiologische Besprechungen.	Dr. Sulze.
Donnerstag von 5—7 Uhr. — Privatim.	
Stoffwechsel und innere Sekretion.	Dr. Sulze.
Dienstag von 5—7 Uhr.	
Die Grundlagen der Luftschiffahrt und der Flugtechnik.	Dr. Sulze.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 7—8 Uhr. (Siehe Seite 19.)	
Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.	
Pathologisch - anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.	
Gerichtliche Medizin für Mediziner.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Toxikologie.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.	

Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4–6 Uhr.	Dr. Geppert.
Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich.	Dr. Geppert.
Hygiene und Infektionskrankheiten mit Ein- schluss der Immunitätslehre. Dienstag bis Freitag von 4–5 Uhr.	Dr. Schmidt.
Tropenhygiene und Tropenkrankheiten. Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 5–6 Uhr. Öffentlich und unentgeltlich.	Dr. Schmidt.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Schmidt.
Medizinische Klinik. Täglich von 9–10 Uhr vorm.	Dr. Voit.
Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten. Freitag 6–7 Uhr; öffentlich und unentgeltlich.	Dr. Soetbeer.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag von 12–1 Uhr.	Dr. Hohlweg.
Klinische Technizismen. Dienstag von 3–4 Uhr.	Dr. Hohlweg.
Balneotherapie. Einstündig, nach Vereinbarung; unentgeltlich.	Dr. Weber.
Kolloquium über innere Krankheiten. Donnerstag von 5–6 Uhr, ev. zu einer andern Stunde.	Dr. Stepp.
Medizinische Propädeutik. Dienstag von 10–11 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Freitag von 4–6 Uhr.	Dr. Stepp.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Montag von 4–6 Uhr.	Dr. Stepp.
Chirurgische Klinik und Poliklinik. Montag, Mittwoch und Freitag von 10–12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11–12 Uhr.	Dr. Poppert.
Allgemeine Chirurgie. Mittwoch und Freitag von 6–7 Uhr.	Dr. Thies.
Frakturen und Luxationen. Freitag von 2–4 Uhr.	Dr. Brüning.

- Verbandkurs.** Dr. Brüning.
Freitag von 4—5 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik.** Dr. Opitz.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Geburtshilflicher Operationskurs.** Dr. Opitz und
Dr. Jaschke.
Dienstag von 5—7 Uhr, Donnerstag (Gruppen-
teilung) von 6—7 Uhr.
- Geburtshilfliches Seminar.** Dr. Opitz.
Freitag von 5—7 Uhr; privatissime.
- Geburtshilflich - gynäkol. Untersuchungskurs
für Anfänger.** Dr. Jaschke.
Dienstag von 4—5, Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Physiologie und Pflege von Mutter und Kind
im Wochenbett.** Dr. Jaschke.
Montag von 5—6 Uhr.
- Geburtshilfliche Besprechungen, II. Teil
(Physiologie und Pathologie der Geburt
und des Wochenbettes).** Dr. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.** Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen.** Dr. Vossius und
Dr. Jess.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemein-
leiden.** Dr. Vossius.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde
mit Demonstrationen.** Dr. Jess.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Un-
fall - Nervenkrankheiten, und Elektro-
therapie.** Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr. Für Medizinstudierende
und Ärzte.
- Experimentelle Psychologie und Psycho-
pathologie.** Dr. Sommer.
Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für
Studierende aller Fakultäten.

- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen. Dr. Berliner.
Mittwoch von 7—8 Uhr; unentgeltlich.
- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres
sowie der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken und
Dienstag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr. Dr. Brüggemann.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der
oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Samstag von 11—1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto- Rhino- Laryn-
gologie. Dr. Brüggemann.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Pathologische Histologie der Hals-, Nasen-
und Ohrenerkrankungen mit praktischen
Übungen. Dr. Brüggemann.
Zweistündig, nach Vereinbarung.
- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Pathologie und Therapie der Geschlechts-
krankheiten. Dr. Jesionek.
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Kinderheilkunde. Dr. Koeppe.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Kinderpoliklinik. Dr. Koeppe.
Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Gmeiner. — Im Jahr 1915: Dr. Pfeiffer.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Frankfurterstr. 44.

Dr. Paul Martin, Johannesstr. 15.

Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

- Systematische und topographische Anatomie des Pferdes und Rindes.** Dr. Martin.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.
- Einführungskurs in das anatomische Präparieren (Präparierübungen I).** Dr. Martin.
Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.
- Präparierübungen II, einschl. Situs der Eingeweide, für Studierende, welche Präparierübungen I erledigt haben.** Dr. Martin.
Montag bis Freitag von 2—4 Uhr. — (Präparierübungen I und II gelten zusammen als anatomische Präparierübungen im Sinne der Prüfungsordnung).
- Anatomische Präparierübungen III, einschl. Situs der Eingeweide, für Studierende, welche genötigt sind, die Präparierübungen in einem Semester zu erledigen.** Dr. Martin.
Montag bis Freitag von 2—5 Uhr. (Situs nach Vereinbarung.)
- Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie einschl. Situs der Eingeweide.** Dr. Martin.
Montag von 6—7 Uhr. (Situs nach Vereinbarung.)
- Geschichte der Tierheilkunde. Im Auftrag von Dr. Martin.** Dr. Schauder, Assistent.
Nach Vereinbarung.
- Allgemeine Anatomie der Haustiere. Im Auftrag von Dr. Martin.** Dr. Schauder, Assistent.
Montag und Dienstag von 10—11 Uhr.
- Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere.** Dr. Olt.
Montag von 5—6 und Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.
- Fleischschau und Milchkunde mit Demonstrationen.** Dr. Olt.
Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Pathologisch anatomische Demonstrationen und Sektionen.** Dr. Olt.
Nach Vereinbarung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.
- Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten.** Dr. Pfeiffer.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Operationsübungen. Montag von 9—11 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen. Samstag von 9—11 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Medizinische Klinik. Täglich von 12 ¹ / ₄ —1 Uhr.	Dr. Gmeiner.
Spezielle Pathologie und Therapie. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.	Dr. Gmeiner.
Praktikum und Anleitung zu wissenschaft- lichen Arbeiten. Täglich.	Dr. Gmeiner.
Poliklinik (ambulatorische Klinik). Täglich nachmittags, nach Vereinbarung.	Dr. Knell.
Geburtshilfe, mit Uebungen am Phantom. Samstag von 8—9, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Knell.
Besprechungen poliklinischer Fälle. Einstündig nach Vereinbarung, unentgeltlich.	Dr. Knell.
Viehversicherungswesen. Einstündig nach Vereinbarung, unentgeltlich.	Dr. Knell.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Arzneimittellehre und Rezeptierkunde bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Horn. — Im Jahr 1915: Dr. Roloff.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14. —
Mo. bis Fr. 4 Uhr im philos. Seminar.
- Dr. Otto Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm.
9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.

- Dr. Karl Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.
 Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. —
 Mo. bis Do. 2 $\frac{1}{4}$ —3 Uhr.
 Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Di. u. Fr.
 10—12 Uhr.
 Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags
 ausser Sa. 4—5 Uhr im chem. Laboratorium.
 Dr. Walter König, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im
 physik. Institut.
 Dr. Wilhelm Sievers, Goethestr. 46a. — Fr. 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr im
 geogr. Institut.
 Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Täglich 4 Uhr; Mi. u. Fr.
 5 Uhr im landw. Institut.
 Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo. bis Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.
 Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Di. u. Do. 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr
 im mineralog. Institut.
 Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo., Mi. u. Fr. 2 $\frac{1}{4}$ —3, in
 Dekanatsangelegenheiten 3—3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Dr. Gustav Roloff, Bismarckstr. 44.
 Dr. Karl Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Mo. bis Do. 3—4 Uhr.
 Dr. Rudolf Herzog, Südanlage 7. — Di. u. Do. 3—4 Uhr.
 Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen
 und Uebungen im philos. Seminar.
 Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Do. 12—1 Uhr im
 Forstinstitut.
 Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo., Di. u. Do. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
 Dr. Robert Holtzmann, Liebigstr. 82. — Mo. bis Do. 3—4 Uhr.
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Mo. u. Do. 9—10 Uhr.
 Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Mo. bis Fr. 11—12 Uhr im
 physik.-chem. Institut.
 Dr. Paul Kahle.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags
 9—12 Uhr im geodät. Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.
 Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Nach den Vorlesungen.
 Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Werktags 12—1 Uhr im chem. Laboratorium.
 Dr. Jan Versluys, Wilhelmstr. 41. — Werktags 9—1 Uhr im zool. Institut.
 Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5.
 Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.
 Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 10—11 Uhr im chem. Laboratorium.
 Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werktags ausser Mi. 1—2¹/₂ Uhr.

Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Südanlage 23. — Werktags 4—5 Uhr, Wiesenstr. 4.
 Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Di., Do. u. Fr. 11 Uhr im landw. Institut.
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Nach der Vorlesung.
 Dr. Karl Noack, Gartenstr. 19. — Täglich 12—1 Uhr im physikal. Institut.
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.
 Dr. Siegfried Becher, Wilhelmstr. 53. — Vormittags im zoolog. Institut.
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr.
 Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86 — Werktags Vorm. im physikal. Institut.
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.
 Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Mo. u. Do. 3—5 Uhr.
 Dr. Felix Jentsch, Wetzlar, Kestnerstr. 6. — Mo. Nachm. im physikal. Institut.
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.
 Dr. Heinrich Junker, Liebigstr. 76. — Mo. bis Mi. 2—3 Uhr.
 Dr. Kurt Vogel von Falckenstein, Glaubrechtstr. 1. — Werktags vorm. im mineralog. Institut.
 Dr. Adolf Walther, Stephanstr. 15. — Do. 2—3 Uhr.

- Dr. Johannes Pfitzner, Wilhelmstr. 41.
Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13.
Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Mi. u. Do. 2—3 Uhr.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Lucien Thomas, Professor, Lektor des Französischen,
Wilhelmstr. 6. — Mo. 3—4 Uhr.
Marshall Montgomery, M. A., Lektor des Englischen,
Wilhelmstr. 41.
Dr. Hermann Knoellinger, Assistent am philologischen
Proseminar, Goethestr. 68.

Philosophie und Pädagogik.

- Logik und wissenschaftliche Methodenlehre. Dr. Siebeck.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
Grundlinien der Didaktik und Methodologie
des Unterrichts. Dr. Siebeck.
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
Philosophisches Seminar: Descartes Medi-
tationen. Dr. Siebeck.
Zweistündig.
Geschichte der neueren Philosophie bis Kant
(einschliesslich). Dr. Messer.
Montag, Dienstag und Freitag von 6—7, Mitt-
woch von 5—6 Uhr.
Psychologie der Kindheit und Jugend. Dr. Messer.
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
Philosophisches Seminar: Lektüre von Kants
Kritik der praktischen Vernunft (Fort-
setzung). Dr. Messer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
Lektüre von Kants Kritik der reinen Vernunft. Dr. Kinkel.
Zweistündig.
Kulturpsychologie. Dr. Kinkel.
Einstündig.
Die Welt als Arbeitshypothese. Dr. Weidenbach.
Zweistündig.
Experimentelle Psychologie mit Demon-
strationen. Dr. Koffka.
Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr.

- Psychologisches Kolloquium. Dr. Koffka.
 Einstündig.
 Anleitung zu experimentell-psychologischen
 Arbeiten. Dr. Koffka.
 Nach Vereinbarung.

Mathematik und Physik.

- Ueber die Grundlagen der Elementarmathematik. Dr. Schlesinger.
 Montag von 8—10 Uhr vorm.
- Differential- und Integralrechnung. Dr. Engel.
 Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Übungen zur Differential- und Integralrechnung. Dr. Engel.
 Samstag von 8—9 Uhr vorm.
- Zahlentheorie. Dr. Engel.
 Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr vorm.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Schlesinger.
 Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vorm.
- Übungen zur analytischen Geometrie. Dr. Schlesinger.
 Alle 14 Tage; Mittwoch von 6 Uhr pünktlich bis 7½ Uhr.
- Einführung in die Funktionentheorie. Dr. Schlesinger.
 Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Differentialgeometrie (Fortsetzung). Dr. Engel.
 Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vorm.
- Gewöhnliche Differentialgleichungen. Dr. Grassmann.
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Mathematisches Seminar. (Differentialgeometrie.) Dr. Engel.
 Privatissime et gratis. — Donnerstag v. 6—7½ Uhr.
- Mathematisches Seminar. (Integralgleichungen.) Dr. Schlesinger.
 Privatissime et gratis. Alle 14 Tage; Mittwoch von 6 Uhr pünktlich bis 7½ Uhr.
- Mathematisches Seminar. (Gewöhnliche Differentialgleichungen.) Dr. Grassmann.
 Alle 14 Tage; Dienstag von 6—7 Uhr.
- Darstellende Geometrie, Teil I. Dr. Grassmann.
 Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr.

- Uebungen zur darstellenden Geometrie, Teil I. Dr. Grassmann.
 Donnerstag von 12—1, Freitag von 10—11 und
 12—1 Uhr.
- Experimentalphysik II. Teil. (Elektrizität Dr. König.
 und Optik).
 Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker Dr. König.
 und Naturwissenschaftler.
 Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vor-
 geschrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Dr. König.
 Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.
 Donnerstag von 4—7 Uhr.
- Leitungselbständiger physikalischer Arbeiten. Dr. König.
 An allen Wochentagen ausser Samstag Nach-
 mittag.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. König und
 Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime. Dr. Fromme.
- Die Grundlagen der Luftschiffahrt und der Dr. Cermak
 Flugtechnik. Dr. Jentzsch
 Für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch v. 7—8 Uhr. Dr. König
 Dr. Frhr. v. Liebig
 Dr. Pepler
 Dr. Sulze
 Dr. Uller.
- Elektromagnetische Theorie des Lichts. Dr. Fromme.
 Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Theoretisch-physikalische Uebungen. Dr. Fromme.
 Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Meteorologie. Dr. Fromme.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Einführung in die Elektrotechnik. Dr. Uller.
 Mittwoch von 2—3 Uhr.
- Physikalisches Handfertigkeitens-Praktikum. Dr. Cermak.
 Nach Vereinbarung Dienstag, Donnerstag oder
 Freitag von 2—5 Uhr.
- Mathematische Ergänzungen zur Experimen- Dr. Cermak.
 talphysik.
 Einstündig, nach Vereinbarung.
- Einführung in die Theorie der Quanten. Dr. Cermak.
 Einstündig, für Fortgeschrittene nach Vereinbarung.
- Meteorologische Optik. Dr. Pepler.
 Einstündig, nach Vereinbarung.

Interferenz und Beugung.
Montag von 4—5 Uhr.

Dr. Jentzsch.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

Organische Experimentalchemie.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. Hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters eine sechste Stunde: Donnerstag von 4—5 Uhr.

Chemisches Praktikum.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.

Elektrochemisches Praktikum.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.

Chemisches Praktikum für Landwirte.

Dr. Elbs.

Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.

Chemische Uebungen für Mediziner.

Dr. Elbs und

Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

Dr. Brand.

Chemische Uebungen für Veterinärmediziner.

Dr. Elbs und

Dienstag v. 5—7 u. Samstag v. 9—12 Uhr.

Dr. Brand.

Uebungen in Unterrichtsversuchen für Lehramtskandidaten.

Dr. Elbs und

An zu bestimmenden Nachmittagen; unentgeltlich.

Dr. Brand.

Pharmazeutisch-chemische und Nahrungsmittelchemische Uebungen.

Dr. Elbs und

Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.

Dr. Feist.

Physikalisch-chemisches Praktikum.

Dr. Schaum.

Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—11 Uhr.

Physikalisch-chemische Uebungen für Chemiker und Lehramtskandidaten.

Dr. Schaum.

Dienstag von 9—12 Uhr.

Photographische Uebungen.

Dr. Schaum.

Für Studierende aller Fakultäten. Freitag von 9—12 Uhr.

Anorganische Experimentalchemie.

Dr. Schaum.

Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. Hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters im Bedarfsfall eine sechste Stunde: Donnerstag von 4—5 Uhr.

Physikalisch-chemisches Seminar.

Dr. Schaum.

Montag von 4—6 Uhr; unentgeltlich.

- Chemische Technologie, I. Teil: Technologie
der anorganischen Stoffe. Mit Exkursionen. Dr. Brand.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, orga-
nischer Teil. Dr. Feist.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr
vorm.
- Ausmittlung der Gifte (Chemische Toxi-
kologie). Dr. Feist.
Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Grenzfragen der Chemie. Dr. Frhr. v. Liebig.
Donnerstag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.
- Die Grundlagen der Luftschiffahrt. Dr. Frhr. v. Liebig.
(Siehe Seite 19.)
- Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Dr. Thomae.
Montag von 6—7 Uhr.
- Pharmazeutische Geheimmittel und ihre
Untersuchung. Dr. Thomae.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Die Analyse von Erzen, Mineralien, Ge-
steinen und Wässern. Dr. Thomae.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Kolloidchemisches und ultramikroskopisches
Praktikum. Dr. Thomae.
Ganz- und halbtägig, Montag bis Freitag von
8—7 und Samstag von 8—11 Uhr.
- Kolloidchemische und ultramikroskopische
Uebungen. Dr. Thomae.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Mineralogie. Dr. Kaiser.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.
- Mineralogische und petrographische Uebungen. Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Kaiser.
Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.
- Besprechung mineralogischer und geologischer
Arbeiten. Dr. Kaiser und
Dr. Meyer.
In noch zu bestimmenden Stunden.
- Der geologische Aufbau der Erdteile. Dr. Meyer.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Geologische und geologisch-agronomische
Karten. Dr. Meyer.
Dienstag von 6—7 Uhr.

Einführung in die Bodenkunde. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Vogel von Falckenstein.
Klimatische Bodentypen. Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Vogel von Falckenstein.

Botanik und Zoologie.

Die Familien der Blütenpflanzen. Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Die Pflanzen des deutschen Arzneibuches für Pharmazeuten und Veterinärmediziner. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.	Dr. Hansen.
Untersuchung der Drogen- und Pflanzenpulver f. Pharmaz., gemäss d. Prüfungsordnung. Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.	Dr. Hansen.
Repetitorium der Botanik. Im Auftrag des Direktors des botan. Instituts. Einstündig.	Dr. Schramm, Assistent.
Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.	Dr. Spengel.
Zoologische Uebungen u. Demonstrat. f. Anf. Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.	Dr. Spengel.
Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Täglich, ausgenommen Samstag.	Dr. Spengel.
Einführung in das Studium der Insekten. Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Versluys.
Einheimische Wirbeltiere, II. Teil. Zweistündig.	Dr. Becher.
Uebersicht über Bau und Funktion des Nerven- systems der Tiere. Zweistündig.	Dr. Becher.

Geographie.

Die Formen der Erdoberfläche. Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	Dr. Sievers.
Kartenkunde. Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Sievers.
Landeskunde von Hessen. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographisches Kolloquium. Mittwoch von 3—5 Uhr.	Dr. Sievers.

Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

- | | |
|---|-----------------|
| Allgemeine theoretische Nationalökonomie.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von
4—5 Uhr. | Dr. Skalweit. |
| Die innere Kolonisation u. Politik der Grund-
besitzverteilung in den grossen Reichen.
Dienstag von 7—8 Uhr. | Dr. Skalweit. |
| Volkswirtschaftliche Uebungen.
Freitag von 5—7 Uhr. | Dr. Skalweit. |
| Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar
für Vorgeschrittene.
Privatissime et gratis. In noch zu bestimmenden
Stunden. | Dr. Skalweit. |
| Finanzwissenschaft.
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr. | Dr. Pfitzner. |
| Einführung in die Statistik.
Donnerstag von 7—8 Uhr. | Dr. Pfitzner. |
| Holzmesskunde (nach seinem Grundriss).
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr vorm. mit
Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag. | Dr. Wimmenauer. |
| Forstgeschichte.
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr. | Dr. Wimmenauer. |
| Forstbenutzung II. Teil.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr. | Dr. Weber. |
| Forstpolitik, II. Teil.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr. | Dr. Weber. |
| Einführung in die Forstwissenschaft.
Freitag von 9—10 Uhr vorm. | Dr. Weber. |
| Konversatorium über forstliche Produktions-
lehre und die Forstverwaltungsfächer.
Freitag von 10—11 Uhr. | Dr. Weber. |
| Praktischer Kursus über Forstbenutzung und
Forsttechnologie.
Samstag alle 14 Tage. | Dr. Weber. |
| Anleitung zum Planzeichnen.
Montag von 2—4 Uhr. | Dr. Baader. |
| Uebungen auf dem Gebiete der Waldwert-
rechnung und Statik.
Dienstag von 3—4 Uhr. | Dr. Baader. |
| Güterabschätzung und Buchführung.
Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr vorm. | Dr. Gisevius. |

Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Gisevius.
Allgemeine Tierproduktionslehre und Gestüts- wesen. Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Gisevius.
Praktischer Pflanzenschutz. Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Gisevius.
Enzyklopädie der Landwirtschaft (Betriebs- organisat. u. Uebersicht über die Tierzucht). Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Gisevius.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganz- oder halbtägig nach Vereinbarung.	Dr. Gisevius.
Kleines landwirtschaftliches Praktikum. Einen halben Tag, nach Vereinbarung.	Dr. Gisevius.
Tierernährungslehre und Fütterungslehre (Agrikulturchemie II. Teil). Dienstag und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.	Dr. Kleberger.
Landwirtschaftliche Technologie (Spiritus- fabrikation und Trocknerei). Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.	Dr. Kleberger.
Kleines landwirtschaftliches Praktikum:	
a) Futtermittelkontrolle. Mittwoch von 3—7 Uhr.	Dr. Kleberger.
b) Futterberechnungen. Samstag von 9—12 Uhr. — Privatissime et gratis.	Dr. Kleberger.
Uebungen für Vorgeschrittene. Ganztägig, nach Vereinbarung.	Dr. Kleberger.
Einführg. in die exakte Erblchkeitsforschung. Einstündig, nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
Zusätze zur Rechtsencyklopädie f. Studierende der Forstwissenschaft und Landwirtschaft. (Siehe Seite 7.)	

Geschichte.

Geschichte der römischen Kaiserzeit von Tiberius bis Diocletian. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Laqueur.
Probleme der griechischen Kulturgeschichte. Unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Mitt- woch von 4—5 Uhr.	Dr. Laqueur.

- Deutsche Verfassungsgeschichte im Mittelalter. Dr. Holtzmann.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Geschichte der Reformation und Gegenreformation in Deutschland. Dr. Roloff.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Geschichte der Kriegskunst und Heeresverfassungen. Dr. Roloff.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Bismarck. Dr. Vogt.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Historisches Seminar:
Uebungen über römische Inschriften. Dr. Laqueur.
Dienstag von 6—8 Uhr.
Historische Uebungen über die Zeit der Sächsischen Kaiser. Dr. Holtzmann.
Freitag von 6—8 Uhr.
Historische Uebungen zum Jahre 1866. Dr. Roloff.
Montag von 6—8 Uhr.
- Historisches Proseminar:
Philipp der Grossmütige. Dr. Vogt.
Samstag von 8¹/₂—10 Uhr.
- Archäologie.**
- Die Stadt Rom im Altertum: Baugeschichte und Denkmäler. Dr. Watzinger.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Kunstgeschichte Unteritaliens und Siziliens von den Anfängen bis Augustus. Dr. Watzinger.
Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Archäologisches Seminar:
I. Abteilung: Ueber griechische Malerei im 4. Jahrhundert v. Chr. Dr. Watzinger.
Zweistündig.
II. Abteilung: Ueber Bildwerke zum griechischen Drama. Dr. Watzinger.
Zweistündig.
- Kunstwissenschaft.**
- Die Kunst der Neuzeit (19. u. 20. Jahrhundert). Dr. Rauch.
Donnerstag von 6—8 Uhr. — Mit je einer Exkursion nach Frankfurt a. M. und Darmstadt.

- Zwanglose Vorträge über aktuelle Fragen
aus alter und neuer Kunst. Dr. Rauch.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von
6—7 Uhr.
- Kunstwissenschaftliche Uebungen I (für An-
fänger): Lektüre von Hildebrands Pro-
blem der Form. Mit praktischen Demon-
strationen durch Bildhauer Ködding. Dr. Rauch.
Einstündig, unentgeltlich.
- Kunstwissenschaftliche Uebungen II (für Vor-
gerückte): Hessische Städte. Dr. Rauch.
Mit Exkursionen und Uebungen im wissenschaft-
lichen Darstellen. Zweistündig; privatissime im
kunstwissenschaftlichen Institut.
- Lehrgang zur Einführung in die kirchliche
Kunst. Abwechselnd Vorträge, Uebungen
und Exkursionen. Dr. Rauch.
Mittwoch von 8—9 Uhr vorm.
- Klassische Philologie.**
- Metrik der Griechen und Römer. Dr. Kalbfleisch.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vorm.
- Catull. Dr. Herzog.
Montag und Dienstag von 8—9 Uhr vorm.
- Sophokles' Antigone. Dr. Herzog.
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm.
- Aeolische Poesie. Dr. Hepding.
Zweistündig.
- Die lateinische Schriftstellerlektüre in den
Mittelklassen des Gymnasiums. Dr. Gundel.
Einstündig.
- Philologisches Seminar:
- Erklärung von Lucians Peregrinus und
Besprechung von Arbeiten. Dr. Kalbfleisch.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Petronius Cena Trimalchionis und Be-
sprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.
Montag von 6—8 Uhr.
- Altlateinische Inschriften. Dr. Hirt.
- Philologisches Proseminar:
- Hesiods Werke und Tage. Dr. Herzog.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

Uebungen des Assistenten:

- Philologisches Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen. Dr. Knoellinger.
Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, I. Teil: für Anfänger. Dr. Knoellinger.
Vierstündig, nach Bedarf.
- Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, II. Teil: für Vorgeschr. Dr. Knoellinger.
Dreistündig.
- Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, II. Teil: für Vorgeschr. Dr. Knoellinger.
Dreistündig, nach Bedarf.

Neuere Philologie.

- Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Geschichte der deutschen Sprache. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Erklärung des Ulfilas. Dr. Behaghel.
Freitag von 12—1 Uhr.
- Seminarist. Uebungen f. jüngere Studierende. Dr. Behaghel.
Freitag von 5—6 Uhr.
- Uebungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12¹/₂ Uhr.
- Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert, I. Teil. (Von Kleist bis Hebbel.) Dr. Collin.
Zweistündig.
- Goethe und Schiller. Dr. Collin.
Einstündig.
- Wolfram von Eschenbach, Leben und Werke. Dr. Helm.
Zweistündig.
- Kursorische Lektüre ausgewählter Stücke aus der höfischen Epik. Dr. Helm.
Ein- bis zweistündig, unentgeltlich.
- Geschichte der französischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance. Dr. Behrens.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Die ältesten französischen Sprachdenkmäler. Dr. Behrens.
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Einführung in das Studium der neufranzösischen Mundarten.	Dr. Behrens.
Dienstag von 11—12 Uhr.	
Übungen des romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Frankreich, Land und Kultur.	Dr. Franz.
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.	
Historische-englische Grammatik, I. Teil.	Dr. Horn.
Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr vorm.	
Geschichte der englischen Literatur von der normannischen Eroberung bis zum Ausgang des Mittelalters.	Dr. Horn.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vorm.	
Erklärung des Beowulf.	Dr. Horn.
Dienstag von 12—1 Uhr.	
Übungen des englischen Seminars.	Dr. Horn.
Dienstag von 6—8 Uhr.	

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

- a) Erklärung ausgewählter Autoren des 19. Jahrhunderts. Dr. Behrens.
Donnerstag von 11—12 Uhr.
- b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Kursen. Dr. Thomas.
Samstag von 8¹/₂—10 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 4¹/₂—6 Uhr.
- c) La poésie romantique en France. — Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Dr. Thomas.
Freitag von 4—5 Uhr.

II. Spanisch.

- Lektüre und Erklärung einer Bühnendichtung Calderons. Dr. Thomas.
Einstündig.

III. Italienisch.

- Lektüre und Erklärung von Goldonis „La Locandiera“. Dr. Thomas.

IV. Englisch.

- a) Interpretationsübungen und phonetische Uebungen. Dr. Horn.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- b) Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen, darunter ein Anfängerkursus. Montgomery, M. A.
Montag und Freitag von 6—8 Uhr. Anfängerkursus: Dienstag von 6—8 Uhr.
- c) The Age of Wit and Satire (1700 — 1740). — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Montgomery, M. A.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Etymologie und Lautlehre des Griechischen und Lateinischen. Dr. Hirt.
Dienstag und Donnerstag von 12—1, Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Lektüre ausgewählter Hymnen des Rigveda u. a. Dr. Hirt.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Altbulgarische oder Litanische Uebungen. Dr. Hirt.
Ein- oder zweistündig.
- Sprachwissenschaftliches Seminar: Umbrisch-oskische Inschriften. Dr. Hirt.
- Klassisch-philologisches Seminar: Altlateinische Inschriften. — (s. S. 26). Dr. Hirt.
- Gotische Grammatik in entwickelnder Betrachtung. Dr. Junker.
Mittwoch von 6—8 und Samstag von 10—11 Uhr.
- Einführung ins Altarmenische. Dr. Junker.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Sanskrit für Anfänger. Dr. Junker.
Dreistündig, unentgeltlich.
- Arische Uebungen. Dr. Junker.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Uebungen übersprachwissenschaftliche Grundlagen. Dr. Junker.
Zweistündig, unentgeltlich.

Semitische Philologie.

Mohammed und der Islam.	Dr. Kahle.
Unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten. Freitag von 7—8 Uhr.	
Hebräische Grammatik mit Uebungen.	Dr. Kahle.
Dreistündig.	
Arabisch für Anfänger.	Dr. Kahle.
Zweistündig.	
Syrisch.	Dr. Kahle.
Zweistündig.	

Musik.

Die Sonate und ihre Entwicklung mit Beispielen am Klavier.	Trautmann.
Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.	
Uebungen in Harmonie- und Formenlehre.	Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.	
Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.	
Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.	

Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. Mühlstr. 33.
Johannes Ködding, Bildhauer. Frankfurterstr. 10.

Zeichenkurse.	Fries.
Modellierkurse.	Ködding.

Leibesübungen.

Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehramtsassessor. Ludwigstr. 37.
Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.
Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Turnen und Sport.	Müller.
Fechten.	Fehn.
Reiten.	Himmrich.
Turnen und Tanzen.	Will.

Sprechstunden des Rektors und der Dekane.

Rektor: Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 1 Uhr im Rektoratszimmer, Bismarckstr. 22.

Dekan der theologischen Fakultät:

Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung, Löberstr. 20. Vom 1. Januar 1915 ab: Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr in der Wohnung, Moltkestr. 18.

Dekan der juristischen Fakultät:

Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung, Liebigstr. 36. Vom 1. Januar 1915 ab: Dienstag von 4—5 Uhr und Mittwoch von 4¹/₂—5¹/₂ Uhr in der Wohnung, Walltorstr. 48.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Vom 1. Januar 1915 ab: Dienstag und Freitag von 10¹/₂—11 Uhr in der Frauenklinik, Klinikstr. 32 a.

Vorsitzender des veterinär-medizinischen Kollegiums:

Werktags von 10—12 Uhr in der medizinischen Veterinärklinik, Frankfurterstr. 94. Vom 1. Januar 1915 ab: Montag und Donnerstag von 12¹/₂—1 Uhr in der chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurterstr. 94.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Montag, Mittwoch und Freitag von 3—3¹/₂ Uhr in der Wohnung, Ludwigstr. 32. Vom 1. Januar 1915 ab: Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr in der Wohnung, Bismarckstr. 44.

Universitäts-Bibliothek.

- Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
 Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schiffenbergerweg 12.
 Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
 Privatdozent Dr. Hepding, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 16.
 Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.
 Dr. May, Volontär, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

- Archäologisches Institut (im Kollegienhaus). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr, Sonntag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.
 Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.
 Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schiffenberg).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren
Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Pro-
motion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Winter-Semester 1914/15.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 19. Oktober bis zum 14. November 1914 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 19. Oktober bis zum 14. November 1914 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 14. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

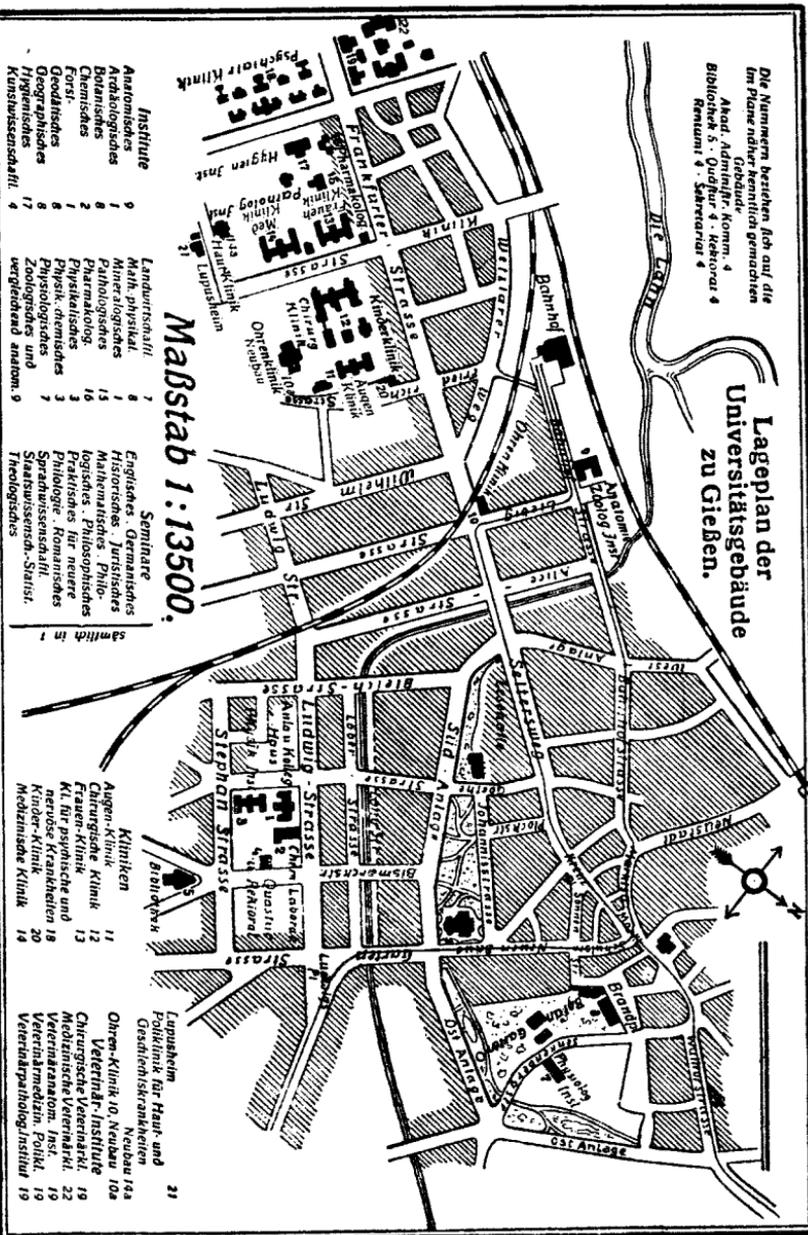
Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plane näher benannt gemachten
 Abth. Administ'f. Komm. 4
 Bibliothek 5. Quärdur 4. Rektorat 4
 Rensium 4. Sekretariat 4

Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



Maßstab 1:13500.

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| Institute | Seminare |
| Anatomisches 9 | Englisches 7 |
| Archäologisches 1 | Germanisches 8 |
| Botanisches 8 | Historisches 13 |
| Chemisches 2 | Mathematisches 15 |
| Forst- 1 | Philosophisches 16 |
| Geodätisches 7 | Praktisches für neuere 3 |
| Physiologisches 8 | Philologie, Romanisches 7 |
| Zoologisches 9 | Praktisches 7 |
| Kunstwissenschaftl. 4 | Statistik 17 |
| | vergleichend anatom. 9 |
- sämmtl. in 1
- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Kliniken | 21 |
| Augen-Klinik 11 | Kunsthelm für Haut- und 21 |
| Frauen-Klinik 12 | Phthisis 21 |
| Kl. für psychische und 13 | Geschlechtskrankheiten 21 |
| nerveuse Krankheiten 18 | |
| Kinder-Klinik 20 | |
| Medizinische Klinik 14 | |